

## Betriebswirt/in im Außenhandel

<b>Berufstyp</b>	Abiturientenausbildung
<b>Ausbildungsart</b>	Doppelt qualifizierende Erstausbildung: Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandel (anerkannter Ausbildungsberuf nach Berufsbildungsgesetz) und Betriebswirt/in - Außenhandel (intern geregelt)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Betrieb, Berufsschule, Institut für Außenhandel



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Betriebswirte und Betriebswirtinnen im Außenhandel leiten, planen und organisieren Außenhandelsaktivitäten von Unternehmen und ermitteln die sich ständig verändernden Bedingungen auf den Auslandsmärkten. Sie überwachen und verbessern außerdem Arbeitsabläufe und Informationsflüsse. Im Außendienst betreuen sie z.B. ausländische Großkunden, wobei sie ihre Fremdsprachenkenntnisse in Englisch, Spanisch oder Französisch anwenden.

Im Bereich Einkauf und Import beschaffen sie kostengünstig Rohstoffe, Halbfabrikate, Fertigwaren und Betriebsmittel aus dem Ausland oder optimieren die Beschaffungsmöglichkeiten und -wege. Im Bereich Marketing und Vertrieb legen sie beispielsweise die marktgerechte Absatzplanung im Ausland fest und planen werbe- und verkaufsfördernde Maßnahmen. Dazu beobachten sie die internationalen und nationalen Märkte, werten einschlägige Informationen aus und erarbeiten entsprechende Außenhandelsstrategien. Im Finanz- und Rechnungswesen stellen sie Finanzierungspläne auf, betreuen und überwachen die Geschäftsbuchhaltung und stellen Steuerungs- und Kontrollinformationen für die Unternehmensleitung bereit.

### ■ Wo arbeitet man?

Betriebswirte und Betriebswirtinnen im Außenhandel arbeiten hauptsächlich

- in Außenhandelsunternehmen
- in Import- und Exportabteilungen von Industriebetrieben, z.B. in der Maschinenbau- und Fahrzeugindustrie

Den Großteil ihrer Arbeit erledigen sie in Büroräumen und am Computer. Für Präsentationen halten sie sich auch in Besprechungsräumen auf. Teilweise sind sie auch direkt beim Kunden, etwa um Verhandlungen zu führen.

### ■ Worauf kommt es an?

- **Kunden- und Serviceorientierung** ist erforderlich, um auf die Wünsche und Bedürfnisse von Kunden eingehen zu können. **Kommunikationsfähigkeit** und **Verhandlungsgeschick** sind beispielsweise bei Verkaufsverhandlungen mit Kunden und Lieferanten wichtig, ggf. auch in der jeweiligen Fremdsprache. **Zielstrebigkeit** und **Durchhaltevermögen** benötigt man, um geschäftspolitische Ziele zu verfolgen.
- Interesse an **Mathematik** und **Wirtschaft** sollte vorhanden sein, um beispielsweise Exportpreise zu kalkulieren, Fracht- und Zollpapiere zu kontrollieren oder die Wirtschaftlichkeit von Geschäften zu überprüfen. Gute **Englischkenntnisse** und evtl. Kenntnisse in weiteren **Fremdsprachen** sind wichtig für die Verständigung mit ausländischen Firmen und Institutionen. Kenntnisse in der **Datenverarbeitung** erleichtern den Umgang mit Standardprogrammen und fachspezifischen Software-Systemen.

■ **Was verdient man in der Ausbildung?**

Für die Ausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel erhält man die übliche Ausbildungsvergütung.

■ **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**

Für diese Ausbildung ist rechtlich keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Die Bildungsträger legen eigene Zugangskriterien fest. In der Regel wird für die Zulassung zur Abiturientenausbildung neben der **Hochschulreife** ein Ausbildungsvertrag im Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel vorausgesetzt.

■ **Welche Alternativen gibt es?**

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Betriebswirt/zur Betriebswirtin im Außenhandel nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Außenhandelsassistent/in
- Eurokaufmann/-frau
- Handelsfachwirt/in (Abiturientenausbildung)
- Betriebswirt/in (Abiturientenausbildung) - Verkehr/Logistik

■ **Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?**

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOB BÖRSE: <a href="http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de">www.jobboerse.arbeitsagentur.de</a>
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURS NET: <a href="http://www.kursnet.arbeitsagentur.de">www.kursnet.arbeitsagentur.de</a>
	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: <a href="http://www.berufenet.arbeitsagentur.de">www.berufenet.arbeitsagentur.de</a>
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter <a href="http://www.berufe.tv">www.berufe.tv</a>
	Informationen zu Ausbildung und Beruf für Schüler und Schülerinnen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de, z.B. Tagesabläufe von Auszubildenden: <a href="http://www.planet-beruf.de">www.planet-beruf.de</a> >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Infomappen (planet-beruf.de), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: <a href="http://www.arbeitsagentur.de">www.arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)